

„Health Inc.“ – Der größte Konglomeratsbetrug der Welt

Von [Peter Koenig](#)

Global Research, 14. August 2026



„Health Inc.“ ist ein neuer Begriff für den gesamten Gesundheitssektor, der die globale Gesundheitswirtschaft umfasst: öffentliche und private Krankenhäuser, Kliniken, Pharmaunternehmen (darunter auch neue Medikamente wie sogenannte Smart Payloads für Roboterpillen und -kapseln), Medizintechnik (insbesondere für die robotergestützte Chirurgie), Versicherungen, Langzeitpflegeeinrichtungen, die öffentliche Gesundheitsverwaltung und Lieferketten. Sie alle arbeiten eng und koordiniert zusammen und bilden so einen einzigen Sektor mit enormem politischen Gewicht und starker Lobbyarbeit.

Der *Gesundheitssektor* ist ein unverzichtbarer Wachstumsmotor und dürfte im Westen, gemessen am BIP, schneller wachsen als jeder andere Sektor. Die einzigen ernstzunehmenden Konkurrenten sind der Verteidigungs- und der Finanzsektor, die beide strukturellen Grenzen unterliegen, die im Gesundheitswesen nicht bestehen.

Der Gesundheitssektor ist der weltweit größte Einzelsektor, der nicht einmal von der Verteidigungsindustrie (Krieg) und dem Finanzsektor (Bankwesen) übertroffen wird.

Der gesamte Gesundheitssektor bzw. die Gesundheitswirtschaft umfasst

- **Anteil am globalen BIP** : ~ 10 % (~ 10–11 Billionen US-Dollar/Jahr) – [Daten der WHO, Weltbank u. a.]
- **Vereinigte Staaten** : ~ 17,2 % des BIP (2024), Prognose: ~ 20 % bis 2033 – [ACDIS = Association of Clinical Documentation Integrity Specialists; andere].
- **OECD-Durchschnitt** : ~ 9,3 % des BIP; große europäische Systeme bei 10–12 % .

Der Gesundheitssektor ist gemessen am BIP-Anteil der **größte Einzelsektor** in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften und übertrifft damit das verarbeitende Gewerbe, den Finanzsektor und den Verteidigungssektor zusammen.

Allein das verleiht dem Sektor eine enorme Macht, insbesondere in den Vereinigten Staaten, wo *Health Inc.* etwa ein Fünftel der Wirtschaft kontrolliert.

Mit Macht geht Unehrlichkeit einher, die zu einer **„Betrugskultur“** führt , die die Menschheit täglich – und zunehmend – erlebt. Man denke nur an COVID-19 und andere angstsüchende „Bedrohungen“ durch autoritäre Institutionen, die WHO, die

UN, das WEF und weitere, die allesamt von einer Mehrheit internationaler Regierungen unterstützt werden.

Diese politisch-ökonomischen Kräfte werden durch eine Reihe struktureller Wachstumstreiber verstärkt. Einer davon ist die Demografie, ein unaufhaltsamer Trend. Die alternde Bevölkerung in Westasien und Ostasien führt zu einem **unaufhaltsamen Anstieg chronischer Krankheiten**. Menschen über 65 Jahre verbrauchen **pro Kopf drei- bis fünfmal so viele Gesundheitsressourcen** wie jüngere Erwachsene.

Der Gesundheitssektor verfügt über einen **eingebauten, demografischen Wachstumsmotor**, der in keinem anderen Sektor seinesgleichen sucht. Die gesamten Gesundheitsausgaben und -gewinne steigen nicht parallel, sondern exponentiell, da ein weiterer struktureller Wachstumstreiber im *Gesundheitswesen* der **Angstfaktor ist: Marketing als Wachstumshebel**.

Wie funktioniert es?

Health Inc. perfektioniert **hat die politische Ökonomie der Angst** :

- **Die Angst vor Krankheiten** (Krebs, Pandemien, Alzheimer) treibt die Nachfrage nach Vorsorgeuntersuchungen, Medikamenten und Behandlungen an.
- **Die Angst vor dem Tod** ist die Grundlage der Sterbebegleitung, die einen **unverhältnismäßig großen Anteil der medizinischen Ausgaben** im letzten Lebensjahr ausmacht.
- **Die Angst vor Haftungsansprüchen** (gegenüber Ärzten, Krankenhäusern und Regierungen) treibt die defensive Medizin, übermäßige Tests und Überbehandlung voran.
- **Die Angst vor Knappheit** (Bettenmangel, Medikamentenmangel, Wartelisten) wird genutzt, um **Budgeterhöhungen** und **Privatisierungen** zu rechtfertigen.

Das ist kein Zufall. *von Health Inc. verstärken diese Ängste*: Die Marketing-, Lobby- und Medienstrukturen

- Die Märkte für „**Prävention**“ (Screening, Nahrungsergänzungsmittel, Wearables) werden ausgebaut, während echte Prävention durch natürliche Heilmittel und Heilmethoden ignoriert oder gar gemieden wird, da sie keine Gewinnbringer sind.
- Rechtfertigung für **Preiserhöhungen** (neue Krebsmedikamente, Gentherapien ab 1 Million Dollar pro Behandlung).
- Sicherung der **öffentlichen Finanzierung** (Pandemievorsorge, ambitionierte Krebsbekämpfungsprogramme, Altersforschung).

Das „Cancer Moonshot“-Programm ist eine Initiative der US-Regierung, die erstmals 2016 ins Leben gerufen und 2022 wiederbelebt wurde. Ziel ist es, die Krebsforschung zu beschleunigen, die Früherkennung zu verbessern, den Zugang der Patienten zu Vorsorgeuntersuchungen zu erweitern und die Krebssterblichkeitsrate innerhalb von 25 Jahren um mindestens 50 % zu senken.

Warum nicht Krebs verhindern oder drastisch reduzieren, indem man einen gesunden Lebensstil fördert, Giftstoffe in Lebensmitteln reduziert und vor allem die gefährliche bis tödliche 5G- und 6G-Strahlung reduziert oder beseitigt?

Solange das Bewusstsein der Menschheit nicht zu einem anderen Lebensweg als dem des Geldes und des Profits führt, ist der traditionelle Gesundheitsanspruch psychologisch und politisch nicht verhandelbar .

Es gibt Grenzen, insbesondere langfristige Grenzen (im Westen denkt niemand langfristig), dessen, was Volkswirtschaften verkraften können, bevor sie unter ihrem eigenen Gewicht zusammenbrechen – zum Beispiel unter dem Kostengewicht von *Health Inc.*

Könnte dies ein Grund dafür sein, dass die herrschende Elite, weit jenseits von WHO, WEF und UN, ein starkes Element der Eugenik in ihre Programme einfließen lässt? Nicht, dass sie den Profitaspekt des *Gesundheitssektors* nicht gutheißen würde , sondern sie fürchtet womöglich den Zusammenbruch der globalen (westlichen?) Wirtschaft, da diese das stetig wachsende Gewicht des *Gesundheitssektors* möglicherweise nicht mehr tragen kann .

Die Hauptantriebskräfte der UN-Agenda 2030 sowie des „Great Reset“ des WEF sind eugenische Instrumente, die beispielsweise geplante Pandemien und den vom Menschen verursachten „Klimawandel“ fördern. Dieser Klimawandel ist nicht durch die übermäßige CO₂-Produktion der Menschheit bedingt, einem lebensnotwendigen Gas wie Sauerstoff, mit dem er eng verwandt ist. Ohne CO₂ und Sauerstoff gäbe es kein Leben auf der Erde. Gemeint ist vielmehr der vom Menschen verursachte Klimawandel, wie er beispielsweise beim Geoengineering auftritt.

Historisch gesehen förderte Kanada die Eugenik vor allem durch Zwangssterilisationsprogramme, Einwanderungsbeschränkungen und die Unterbringung in Anstalten. Obwohl die Eugenik heute keine aktive Regierungspolitik mehr ist, umfasste ihre historische Anwendung im 20. Jahrhundert verschiedene spezifische rechtliche und soziale Mechanismen. Heute wurde sie durch das viel beworbene **Programm der Sterbehilfe (Medical Assistance in Dying, MAID)** ersetzt.

Demnach ist der „Klimawandel“ mit all seinen potenziellen gesundheitsschädlichen Auswirkungen, für den die WHO verantwortlich ist, nichts weiter als ein weiterer Angstfaktor, der als „Schwindel“ geschürt wird. Er ist jedoch **menschengemacht** , etwa durch Geoengineering mittels Chemtrails oder, wissenschaftlich ausgedrückt, „stratosphärischen Aerosolinjektionen“ durch Spezialflugzeuge; durch modernisierte und verbesserte HAARP-Technologien (HAARP – High-frequency Active Auroral Research Program), die von der DARPA (Defense Advanced Research Projects Agency) des Pentagons entwickelt wurden; und durch elektromagnetische Strahlung (EMR) – und vieles mehr.

Und dann gibt es noch den , **obligatorischen Nachfragefaktor** *Health Inc.* unelastischen

Unelastische Nachfrage bedeutet:

- Menschen sind bereit, **fast jeden Preis** zu zahlen , wenn die Alternative Tod, Behinderung oder schweres Leid ist.
- Verbraucher können in Notfällen nicht effektiv Preise vergleichen.

- Die Informationsasymmetrie (dreiste Lügen und Übertreibungen) ist extrem: Patienten verlassen sich auf Experten (Ärzte, Krankenhäuser, Versicherer), die auch die Preise und Optionen kontrollieren.

Anders als in anderen Sektoren:

- **kann man sich nicht entziehen** Dem Altern und chronischen Krankheiten . [Siehe dazu dieses Video von ScienceDirect auf YouTube.](#)
- **Regierungen können die Gesundheitsausgaben nicht kürzen**, ohne soziale Unruhen oder Gesundheitskrisen auszulösen.
- **Technologie erhöht die Kosten** , anstatt sie zu senken (neue Medikamente, Geräte und Dienstleistungen ergänzen die bestehenden).

Das übergeordnete Ziel ist es, zu verstehen, dass *Health Inc.* in einem Umfeld operiert, das optimale Bedingungen für nachhaltiges Umsatzwachstum bietet, unabhängig von Effizienz oder Ergebnissen. Gleichzeitig *bietet Health Inc.* auch ideale Bedingungen für **betrügerische Machenschaften, wie beispielsweise systematische Gewinnmaximierung.**

Die Unelastizität der Nachfrage im Gesundheitswesen macht *Health Inc.* besonders anfällig für **groß angelegten Wirtschaftsbetrug** , selbst wenn das Unternehmen rechtlich konform handelt.

Hier einige Beispiele für die Extraktionsmechanismen:

1. **Überbehandlung und defensive Medizin**
 - **Unnötige Tests, Verfahren und Eingriffe**, die durch Anreize des Gebührensystems und Haftungsängste bedingt sind.
 - Schätzungen zufolge **sind 20–30 % der US-Gesundheitsausgaben** möglicherweise **verschwenderisch oder unnötig** . Zahlen für OECD-Länder sind nicht ohne Weiteres verfügbar, deuten aber in dieselbe Richtung.
2. **Wucherpreise für lebensnotwendige Güter**
 - **Pharmazeutika** : Lebensrettende Medikamente, deren Preis das **10- bis 100-Fache der Produktionskosten** beträgt .
 - **Medizinprodukte** : Herzschrittmacher, Stents, Gelenkersatz mit **Aufschlägen von 500–1000 %** .
 - **Krankenhausleistungen** : Besuche in der Notaufnahme und Aufenthalte auf der Intensivstation werden zu **astronomischen Preisen** abgerechnet , insbesondere in den USA und einigen OECD-Ländern.
3. **Versicherungs- und Vermittlungsmieten**
 - **Die US-amerikanischen Krankenversicherer** vereinnahmen **Hunderte von Milliarden** an Prämien, wobei ein erheblicher Teil für **Verwaltungskosten und Gewinnmargen** von UnitedHealth von **verwendet wurde (z. B. der jährliche Nettogewinn ca. 22–24 Milliarden US-Dollar)** .
 - **PBMs (Apothekenleistungsmanager)** sind Drittunternehmen, die als Mittelsmänner in der Lieferkette für verschreibungspflichtige Arzneimittel fungieren. Sie kassieren Rabatte und verbreiten Preise, wodurch die Arzneimittelkosten steigen, ohne einen Mehrwert zu schaffen.
4. **Private Equity und Finanzialisierung**
 - **Private-Equity-Firmen** kaufen Kliniken, Pflegeheime und Notfallgruppen auf, belasten sie mit **Schulden** , reduzieren das Personal, erhöhen die Preise und erheben Gebühren, was oft zu einer Verschlechterung der Versorgung führt.
5. **Angstbasiertes Marketing**

- **Direktwerbung an Verbraucher** bewirbt neue Medikamente, Vorsorgeuntersuchungen und Nahrungsergänzungsmittel mit zweifelhaftem Zusatznutzen.
- **Angstappelle** treiben die Nachfrage nach minderwertigen Dienstleistungen an. Siehe dieses [Video von healthcaresuccess auf YouTube](#).

Ausmaß des „Betrugs“ oder Finanzbetrugs an der Menschheit

- Gesundheitsausgaben in den USA: ca. 4,5–5 Billionen US-Dollar pro Jahr.
- Verschwendung und unnötige Pflege: 1–1,5 Billionen US-Dollar / Jahr (20–30 %).
- Überhöhte Arzneimittelpreise: 200–400 Milliarden Dollar pro Jahr allein in den USA.
- Gemeinkosten und Gewinne der Versicherungs-/PBM-Branche (Business Process Management): 300–500 Milliarden US-Dollar pro Jahr.

Vorsichtig geschätzt könnten in den USA jährlich 1–2 Billionen Dollar als ausbeuterisch oder verschwenderisch eingestuft werden – eine betrugsähnliche Belastung für die Wirtschaft. Wie bereits erwähnt, gibt es eine Grenze dessen, was eine Volkswirtschaft verkraften kann.

Es stellt sich die naheliegende Frage : Warum hält sich dieser Betrug nicht nur hartnäckig, sondern nimmt sogar von Jahr zu Jahr zu?

Health Inc. ist nicht nur wirtschaftlich mächtig, sondern auch politisch unangreifbar:

- **Wählerpsychologie** : Kein Politiker kann mit dem Versprechen „Kürzungen im Gesundheitswesen“ Wahlkampf machen, ohne dafür bestraft zu werden.
- **Lobbyarbeit** : Pharmaunternehmen, Versicherer und Krankenhausgruppen gehören zu den größten Lobbyisten in den USA und Europa.
- **Drehtüreffekt** : Regulierungsbehörden, Politiker und Führungskräfte aus der Industrie wechseln ungehindert zwischen öffentlichen und privaten Positionen.
- **Medienvereinnahmung** : Gesundheitsjournalisten sind auf Quellen aus der Industrie angewiesen; kritische Berichterstattung ist eingeschränkt, d. h. zensiert.
- **Moralische Einordnung** : Kritik an *Gesundheitskonzernen* wird als patienten- oder wissenschaftsfeindlich dargestellt, wodurch Debatten unterdrückt werden. Ein anschauliches Beispiel ist der COVID-Schwindel.

Dadurch entsteht eine **Rückkopplungsschleife** :

1. **Hohe Ausgaben** → höhere Brancheneinnahmen.
2. **Mehr Einnahmen** → mehr Lobbyarbeit und politischer Einfluss.
3. **Mehr Einfluss** → weniger Regulierung und höhere Preise.

Die folgende Tabelle zeigt die drei Blöcke der Welt, von denen jeder über unterschiedliche Modelle und strategische Ziele verfügt.

Bloc	Model	GDP Share	Strategic Logic
United States	Market-driven, private insurance + public programs	~17.2% of GDP	Profit-driven innovation; pharma/tech dominance; export of medical IP [Inpatient] and services
Europe	Universal coverage, mixed public/private, strong regulation	~9–12% of GDP	Social stability; scientific heritage; regulatory power (EMA [European Medicines Agency – equivalent to the US Food and Drug Administration])
China	State-led expansion, universal coverage goals, domestic pharma/devices	~6–7% of GDP	Health as soft power; “Global Health Community”; supply-chain self-sufficiency

Während die **USA** nutzen *den Gesundheitssektor* zur Erzielung wirtschaftlicher Macht , **betrachtet China** Gesundheit als strategische Branche und diplomatisches Instrument (Impfstoffdiplomatie, Gesundheitsinfrastruktur im Rahmen der Neuen Seidenstraße).

Kein anderer legaler oder illegaler Sektor übertrifft den Anteil des Gesundheitssektors am BIP von bis zu einem Fünftel in reichen Ländern . Nur wenige große Kategorien kommen global betrachtet annähernd an diesen Wert heran, und selbst wenn man illegale Ströme (Drogenhandel, Menschenhandel) hinzurechnet, ist die *gesamte* Schattenwirtschaft im Gesundheitsbereich zwar groß, liegt aber immer noch deutlich unter dem Anteil des formellen Gesundheitssektors *am BIP*.

Wie lässt sich der **von Health Inc. legale Betrug** mit illegalen Sektoren wie Menschenhandel und Drogenhandel vergleichen?

Transnationale organisierte Kriminalität (alle Formen)

Das UNODC (Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung) und verwandte Studien haben Folgendes geschätzt:

- **Gesamtheit der transnationalen organisierten Kriminalität** (Menschenhandel, Drogenhandel, Geldfälschung, Waffenschmuggel usw.):
- Zahlen des UNODC (2009-2012): rund **870 Milliarden US-Dollar pro Jahr** , etwa **1,5 % des globalen BIP** .
- Breitere Schätzungen von Wissenschaftlern und Think-Tanks (einschließlich weiterer Kategorien): **1,6–2,2 Billionen US-Dollar pro Jahr** , etwa **2–2,5 % des globalen BIP** (Mitte der 2010er Jahre).

Das UNODC schätzt, dass der Anteil der transnationalen organisierten Kriminalität bis zum Jahr 2025 stabil geblieben ist.

Vergleich mit anderen „Betrugs“-Branchen

Sector	Extractive Mechanism	GDP Share	Exit Option
Health Inc	Inelastic demand, price opacity, over-treatment, fear marketing	~10% global, ~18% U.S.	None (compulsory)
Finance	Hidden fees, complex products, crises socialized	~6–9%	Partial (can reduce exposure)
Defense	Threat inflation, cost overruns, lobbying	~2–3%	Partial (political choice)
Big Tech	Data extraction, monopolistic pricing, addiction	~4–7%	Partial (can limit use)
Hydrocarbons	Externalized costs, subsidies, climate denial	~5–8%	Partial (can reduce consumption)

Das Gesundheitswesen ist nicht nur eine Branche – es ist eine tragende Säule des modernen Staates, ein finanzieller Anker, ein Wachstumsmotor und eine legalisierte Ausbeutungsmaschine. Mit einem Anteil von etwa 10–20 % am BIP bedeutet die Kontrolle über *das Gesundheitswesen*, dass ein zentraler Hebel nationaler und globaler Macht in der Hand liegt.

Nur wir, das Volk, können uns gegen diesen Betrug wehren, indem wir uns bewusst machen, wie skrupellos das *Gesundheitssystem* ist. Denn wer einmal in dieser gnadenlosen Maschinerie gefangen ist, kommt kaum noch heraus. Wir müssen alles daransetzen, nicht in diese Falle zu tappen.

Wir müssen nach Alternativen zu den Behandlungen der „modernen traditionellen“ Medizin suchen, natürliche Heilmethoden und spirituelle Heilung anwenden. Wir alle besitzen die Fähigkeit zur Selbstheilung – wie viele indigene Völker im Amazonasgebiet, in Indonesien, Papua-Neuguinea, im australischen Ureinwohnergebiet und anderswo noch praktizieren. Wir haben dieselben Fähigkeiten, doch haben wir sie durch profitorientierte, auf Bequemlichkeit ausgerichtete Propaganda verloren. Aber es ist nie zu spät, sie mit einem bewussten und offenen Geist zurückzugewinnen, uns von der Versklavung durch die *Gesundheitsindustrie* zu befreien und dabei ganz nebenbei einen Großteil des Ballasts unserer „Abfallwirtschaft“ abzubauen.

Peter Koenig ist Geopolitikanalyst, regelmäßiger Autor für Global Research und ehemaliger Ökonom bei der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wo er über 30 Jahre weltweit tätig war. Er ist Autor des Wirtschaftsthrillers „[Implosion – Ein Wirtschaftsthriller über Krieg, Umweltzerstörung und Unternehmensgier](#)“ sowie Co-Autor von Cynthia McKinneys Buch „*When China Sneezes: From the Coronavirus Lockdown to the Global Politico-Economic Crisis*“ (Clarity Press – 1. November 2020).

Peter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Centre for Research on Globalization (CRG). Er ist außerdem Senior Fellow ohne festen Wohnsitz am Chongyang Institute der Renmin-Universität in Peking.